

# Kollegien stärken – Schulen entwickeln

Eine Rezension von Detlef Träbert

Wenn Schule gut sein soll, müssen die gut sein, die sie machen. Das ist besonders wichtig in Zeiten wie diesen, wo Politik und Gesellschaft ihre Erwartungen an Schule immer wieder betonen, aber nicht genügend Ressourcen für ihre Weiterentwicklung und die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung stellen. Deswegen hat das bewährte schulpsychologische Autoren-Duo Helmut Heyse und Bernhard Sieland mit „Kollegien stark machen – Schulen erfolgreich entwickeln“ jetzt eine praktische Handreichung zur Stärkung der schulinternen Energieressourcen vorgelegt. Es geht also weder um bildungspolitische Forderungen noch um individuelles Coaching, sondern darum, die intern selbst beeinflussbaren Arbeitsbedingungen sowie die psychosozialen Kompetenzen von Lehrkräften zu verbessern.

Dafür stellen die beiden Autoren in zehn Kapiteln reichlich Inhalte, Methoden und Material zur Verfügung. Die ersten zwei befassen sich mit dem gesellschaftlichen Wandel und wie Schulen mit ihm umgehen können. Dabei wird dem Problem der „Änderungsresistenz“ von Lehrpersonen das Konzept der „Salutogenese“ gegenübergestellt. Sie bildet die Antwort auf die Frage, was Menschen Durchhaltevermögen und seelische Stabilität verleiht, um auch die massivsten Beeinträchtigungen zu überwinden. Damit ist Salutogenese in der Tat zentral bedeutsam für das gesunde Durchstehen eines Berufslebens als Lehrer.

Acht weitere Kapitel stellen schulinterne Ressourcen vor, die bedeutsam „für eine erfolgreiche und gesundheitsfreundliche Erledigung der Tagespflichten und der Mitarbeit an Veränderungsprojekten“ (S.

13) sind. Dazu zählen Leitbilder für die pädagogische Arbeit, kommunikative Kompetenzen bis hin zu einer konstruktiven Konfliktkultur, Kooperation und Teamarbeit sowie Fähigkeiten der Selbststeuerung. Den Abschluss bildet das Kapitel über salutogenes Unterrichten im Sinne einer Unterrichtsgestaltung, die Lehrerinnen und Lehrer entlastet. Immer wieder wird deutlich, wie wichtig das gemeinsame Arbeiten, der Teamgedanke, ist.

## Kollegien stark machen – Schulen erfolgreich entwickeln von Helmut Heyse und Bernhard Sieland

Taschenbuch. Auch als ebook (Amazonkindle bzw. z.B. bei buecher.de ohne Kopierschutz für Tolino-Geräte, alle anderen mit Kopierschutz)

Verlag: hep bern

Auflage: 1. Aufl. (1. August 2018)


280 S., 25,00 € (ebook: 19,99 €)

ISBN: 978-3035512380 (print);

978-3035512397 (ebook)



Was „Kollegien stark machen“ so besonders und berufspraktisch wertvoll macht, kommt im trockenen Titel gar nicht zum Ausdruck. Es sind die zahllosen konkreten Anregungen und Ideen für den Alltag, die in Form von Fragen für die Selbstreflektion, praktischen Beispielen und Beschreibungen von Methoden und Techniken die Seiten durchziehen. Und wer frühzeitig das Internet-Material zum Buch (über die Verlags-Website zugänglich) sichtet, findet dort weitere 180 Seiten Arbeitsblätter mit Tabellen, Fragebögen etc., die ganz einfach ausgedruckt und eingesetzt werden können. Gleichzeitig lockern Zitate mit teils hintergründigem Humor die Lektüre auf, so wie dieses von Roland Storath entlehnte: „Zielvereinbarungen ähneln der Kunst, mit der Gans einvernehmlich, kooperativ und gleichzeitig zielorientiert über den Weihnachtsbraten zu reden“ (S. 204).

„Kollegien stark machen – Schulen erfolgreich entwickeln“ ist ein Fachbuch für Lehrkräfte und Schulleitungen, das an der Zeit war, für diese Zeit genau richtig ist und mit seinem praxisorientierten Inhalt der Lehrerschaft wertvolle Hilfestellungen zur Bewältigung der aktuellen Umbrüche gibt. Aber es macht gleichzeitig klar, dass Pädagoginnen und Pädagogen, an welcher Schulstufe sie auch tätig sein mögen, ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und den Arbeitsalltag eigenständig gestalten müssen. Der Gedanke, dass sie nie mit dieser Aufgabe fertig sind, bekommt mit dem Schlusswort eine tröstlich-positive Wendung. „Der Zweifler“ von Bertolt Brecht sollte eigentlich in jedem Lehrerzimmer aushängen, um klarzumachen, dass man immer wieder von vorne beginnen muss und nie aufhören kann. 

### Über den Autor

Detlef Träbert, Diplom-Pädagoge, war 18 Jahre lang Lehrer und arbeitet jetzt als Vortragsreferent, freier Journalist und Autor in Köln (<http://www.schulberatungsservice.de>). Er war bis Oktober 2012 Bundesvorsitzender der »Aktion Humane Schule«, hat den Vorsitz 2012 aus beruflichen Gründen niedergelegt. Seit 2016 ist er Ehrenvorsitzender der AHS.

### Veröffentlichungen:

- Rechtschreibtraining mit der Schubs-Methode (MEDU Verlag)
- Mehr Freude am Lernen - So motivieren Sie Ihr Kind (MEDU Verlag)
  - Das 1x1 des Schulerfolgs (Beltz)
- Disziplin, Respekt und gute Noten. Erfolgreiche Schüler brauchen klare Erwachsene (Beltz)
  - Kleine Schubse – große Wirkung. 99 Tipps für den Erziehungsalltag (MEDU Verlag)
  - Wenn es mit dem Lernen nicht klappt (zusammen mit Jochen Klein; Beltz)

### Kontakt

[info@schulberatungsservice.de](mailto:info@schulberatungsservice.de)

☛ [Alle Texte von Detlef Träbert im Magazin Auswege](#)

---

**AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag**  
Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht  
[www.magazin-auswege.de](http://www.magazin-auswege.de)  
[antwort.auswege@gmail.com](mailto:antwort.auswege@gmail.com)